Integration – Portbase Secure Chain

Dieser Artikel erklärt, wie Secure Chain in Qargo funktioniert, wie ein Secure-Chain-Versand erkannt wird und wie eine Buchung erstellt oder delegiert wird, wenn Secure Chain gilt.

Aktualisiert 20. Februar 2026

Portbase Secure Chain in Qargo verwenden

Secure Chain stellt sicher, dass nur autorisierte Unternehmen einen Container an niederländischen Seeterminals aufnehmen oder anliefern können. Qargo unterstützt das Empfangen und Delegieren dieser Berechtigungen vollständig. So bleiben die Arbeitsabläufe reibungslos und regelkonform.

Was ist Secure Chain?

Secure Chain ist ein Sicherheitsprozess in Portbase, der bestimmten Unternehmen das Recht gibt:

- Eine Voranmeldung zu erstellen
- Einen Container aufzunehmen oder abzugeben

Zwei Aktionen sind möglich:

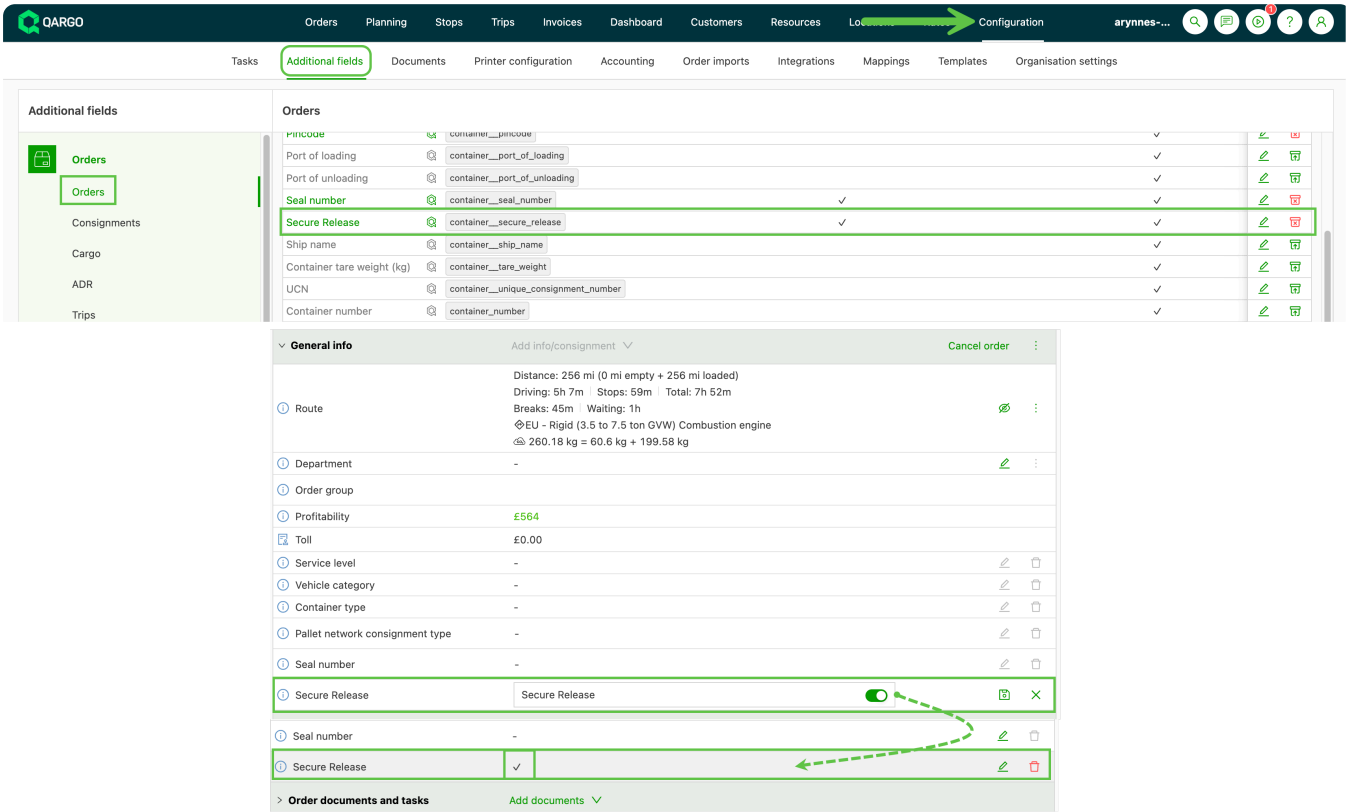
1. **Secure-Chain-Berechtigung erhalten**
   → Eine andere Partei nominiert das eigene Unternehmen für die Abwicklung eines Containers.
2. **Secure-Chain-Berechtigung delegieren**
   → Die eigene Berechtigung wird an einen Subunternehmer übertragen.

Qargo hilft, diese Schritte nach Möglichkeit zu automatisieren.

---

1. Secure Chain in Qargo aktivieren

Secure-Chain-Versände werden in Qargo über das Kontrollkästchen **Secure Release** im Auftrag gekennzeichnet.



Dieses Feld kann:

- Automatisch gesetzt werden, wenn eine Secure-Chain-Nominierung von Portbase eingeht
- Über den **Auftragsimport** oder die **API** gesetzt werden
- Bei Bedarf manuell aktiviert werden

Wichtig:
Ist bekannt, dass es sich bei dem Container um einen Secure-Chain-Versand handelt, das Kontrollkästchen Secure Release aber *nicht* aktiviert ist, hat Qargo die Nominierung von Portbase noch nicht erhalten. Das Kontrollkästchen kann dann manuell aktiviert werden, um eine korrekte Verarbeitung sicherzustellen.

---

2. Secure-Chain-Berechtigung erhalten

Wenn eine andere Partei das eigene Unternehmen in Portbase nominiert:

1. Ein Portbase-Nutzer nominiert das Unternehmen für einen bestimmten Container.
2. Qargo erhält die Nominierung mit der Versand-ID und den Containerdetails.
3. Qargo ordnet sie automatisch dem richtigen Auftrag zu.
4. Das Kontrollkästchen Secure Release wird automatisch aktiviert.

Auswirkungen auf die Aufgabe Statusanfrage

Beim Ausführen einer Statusanfrage gilt:

Wenn Secure Release …	Qargo …
Aktiviert	Überspringt die Erstellung einer Voranmeldung (bereits durch die Nominierung abgedeckt).
Nicht aktiviert	Erstellt die Voranmeldung wie gewohnt.

So werden doppelte Voranmeldungen in Portbase vermieden.

---

3. Buchung erstellen (ohne Delegierung)

Für normale Buchungen, bei denen die Aufnahmerechte beim eigenen Unternehmen bleiben:

1. Eine Buchung in Qargo erstellen.
2. Die Aufgabe **Containerbuchung an Portbase erstellen** ausführen.
3. Qargo sendet die Buchung mit den Secure-Chain-Versanddetails an Portbase.
4. Portbase sendet die Buchungsbestätigung zurück.

Dieser Ablauf funktioniert wie eine reguläre Portbase-Buchung. Der Unterschied: Secure Chain stellt vor der Aufnahme sicher, dass die Berechtigungen gültig sind.

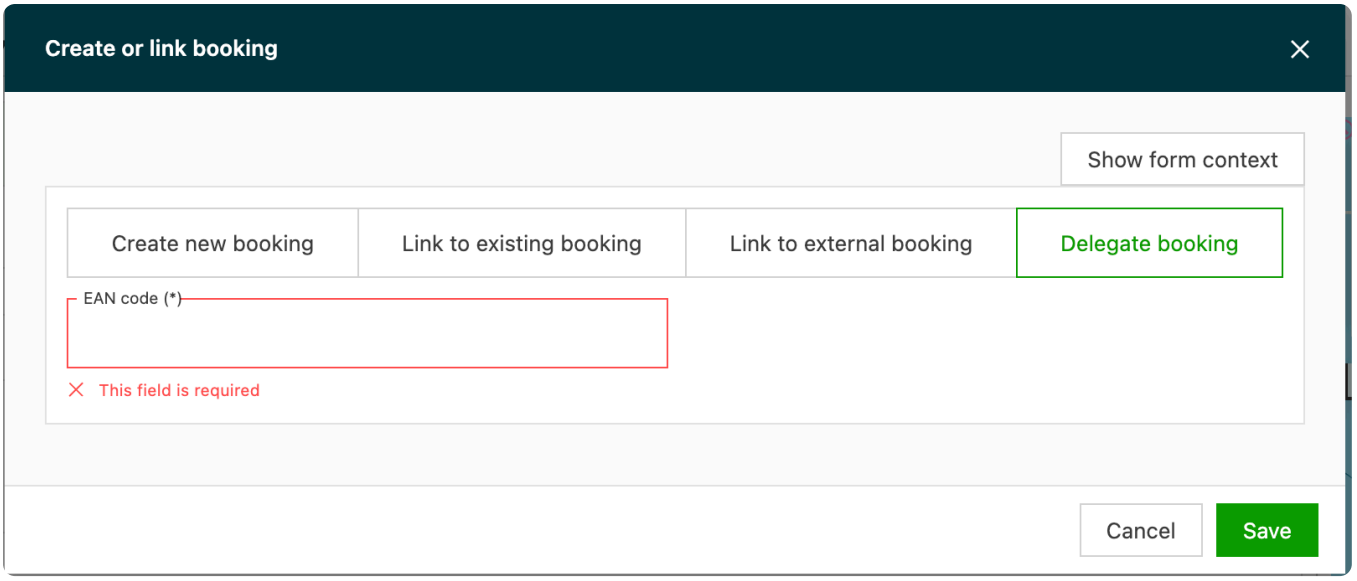
---

4. Secure-Chain-Berechtigung delegieren

Die Berechtigung kann auf zwei Arten an einen Subunternehmer delegiert werden.

Aus Qargo delegieren

1. Eine Buchung in Qargo erstellen.
2. **An Subunternehmer delegieren** auswählen und die **EAN-Referenz** des Subunternehmers eingeben.



1. **Containerbuchung an Portbase erstellen** ausführen.
2. Qargo führt automatisch Folgendes aus:
   - Bestätigt, dass der Versand gefunden wurde
   - Prüft, ob Secure Chain gilt
   - Sendet den Delegierungsbefehl an Portbase

Der Subunternehmer erhält nun die Rechte, den Container aufzunehmen.

Über die Portbase-Benutzeroberfläche delegieren

Alternativ kann die Delegierung direkt in Portbase erfolgen:

1. Ein Portbase-Nutzer delegiert den Container an den Subunternehmer.
2. Portbase sendet die Aktualisierung an Qargo.
3. Qargo zeigt den Aufnahmestatus auch nach der Delegierung weiterhin an, sodass der Fortschritt verfolgt werden kann.

---

5. Zeitslots und Portbase

Portbase stellt **keine** API bereit, um verfügbare oder aktualisierte Zeitslots zu teilen.
Das bedeutet:

- **Zeitslots in Qargo werden nach Änderungen in Portbase nicht automatisch aktualisiert.**
- Wenn Portbase einen Zeitslot zuweist oder ändert, muss der Zeitslot **manuell geprüft und aktualisiert** werden:
  - Am Stopp in Qargo
  - Oder in der Portbase-Buchungsansicht in Qargo

Empfehlung

Den bestätigten Zeitslot immer noch einmal prüfen, wenn:

- Die Buchung erstmals erstellt wird
- Aktualisierungen von Portbase eingehen
- Einem Subunternehmer Rechte delegiert wurden

Zusammenfassung

Qargo vereinfacht Secure Chain durch:

- Automatisches Erkennen und Verarbeiten von Secure-Chain-Nominierungen
- Überspringen unnötiger Voranmeldungen
- Einfaches Delegieren an Subunternehmer
- Nachverfolgung des Aufnahmestatus auch nach der Delegierung

Bei Fragen zur Konfiguration von Secure Chain, zur Anpassung der Importe oder zur Fehlerbehebung in einem Portbase-Ablauf hilft das Support-Team von Qargo gerne weiter.